

Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 31 09 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen (Bitte bei Antwort angeben)
IV 3 - 103b 74-002/2018

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Pfungstadt
c/o Herrn Klaus Marake
Hintergasse 6A
64319 Pfungstadt

Dst. Nr.: 1400
Bearbeiter/in: Herr Maier
Durchwahl: 1636

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Datum: 11. November 2019

Pfungstädter Moor

Ihr Schreiben vom 25. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Marake,

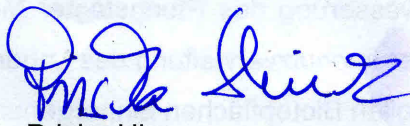
lieber Klaus,

für Ihre Initiative und den Anstoß zur Fortführung der Bewässerung des Pfungstädter Moores bedanke ich mich. Seit geraumer Zeit erfolgen seitens der Naturschutzverwaltung des Landes die verschiedensten Bemühungen, die Erhaltung der sehr wertvollen Biotopflächen einhergehend mit einer entsprechenden Wiedervernässung voranzubringen. Nachdem die Zuwässerung von aufbereitetem Rheinwasser aus dem landwirtschaftlichen Beregnungsnetz des Wasserverbands Hessisches Ried über oberflächliche geschlitzte Kunststoffrohre eingestellt werden musste, war seither in Zusammenarbeit des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes in verschiedenen Bauphasen ein Rinnensystem zur Förderung wasser- und feuchtegebundener Arten/Vogelarten reaktiviert worden. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des „Runden Tisches zur Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried“ Abschlussbericht 2015 (und der Beschlussfassung zur Landtags-Drucksache 19/3539 vom 28.06.2016), ist nun schon auch bereits seit über zwei Jahren ein Auftrag an das Regierungspräsidium Darmstadt ergangen, die Wiedervernässung des Pfungstädter Moores als Teilprojekt umzusetzen. Hierzu hat das Regierungspräsidium mit dem Wasserverband Hessisches Ried einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen und ihn beauftragt, die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für eine erneute Zuwässerung des Naturschutz- und NATURA 2000-Gebietes Pfungstädter Moor zu erarbeiten. Die Finanzierung der Planung ist gegenwärtig durch Haushaltsmittel des Landes sichergestellt.

Die beauftragten Planungen sind zwischenzeitlich erstellt, und zum 18.10.2019 hat das vom Wasserverband Hessisches Ried beauftragte Büro BGS den dazugehörigen Projektbericht mit Vorschlägen zu den verschiedenen technischen Optionen einer Wiedervernässung des Pfungstädter Moores (Reaktivierung der oberirdischen Versickerung, Direkteinleitung in das vorhandene Rinnensystem, Kombination aus beidem) vorgelegt. Damit das Regierungspräsidium Darmstadt zu einer abschließenden Entscheidung gelangen kann, muss nunmehr noch geklärt werden, ob die in den Jahren 1999 bis 2008 genutzte Anschlussrohrleitung weiterhin funktionsfähig ist.

Ich gehe davon aus, dass das Regierungspräsidium Darmstadt in Bälde über das Projekt und die konkret zu beauftragenden Maßnahmen Klarheit erlangt und diese auch zügig baulich umgesetzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Priska Hinz